

Du bist meine einzige, große Liebe

Von abgemeldet

Kapitel 4:

Niiiihaooo @!! Endlich kam ich dazu weiterzuschreiben!! ^^

Hoffe Teil 4 kommt bei euch auch gut an so wie die andern Teile....^^"

Ich möchte mich ganz herzlich bei euch allen bedanken!!! Vielen vielen Dank für die Kommentare!!!! Hab mich wirklich sehr gefreut!!!!!!! Danke schön!!!! Und diesmal wäre es auch ganz lieb von euch wenn ihr mir wieder schreiben würdet, wie ihr Teil 4 findet!!! Also Comments please!!!!!!!!!!!!!!

Jetzt genug gelabbert!!! Hier kommt Teil 4!!!!!!!!!!

"Du bist meine einzige, große Liebe" 4

Als seine und ihre Lippen sich trafen hörten sie jemanden wütend schreien: "SHINICHI!!!!!!!!!" brüllte Ran die vor Wut schon platzte.

Shinichi und Asuka erschrecken und trennten sich von einander. Ran stand am Beckenrand und starrte die beiden sauer an. "Ran....das ist nicht so wie du denkst...." erklärte Shinichi entsetzt. Aber es war zu spät. Ran rannte mit tränenüberströmtem Gesicht weg. Shinichi stieg sofort aus dem Wasser und rannte ihr hinterher. "Ran!! Ran!!" rief er "Warte doch mal!!! Lauf nicht weg!!!" Aber Ran hörte nicht auf ihn. Sie rannte so schnell wie sie nur konnte. Sie wollte allein sein. 'Und ich hab diesem verdammten Lügner geglaubt!!! Das er nur mich liebt....das war gelogen!!' dachte sie sich wütend. Die anwesenden Leute guckten erstaunt hinter den beide her. Ran rannte an eine Stelle, wo niemand war, ganz weit vom Becken. Dann blieb sie stehen und sank zu Boden. Shinichi, der auch gleich angerannt ankam, blieb auch stehen. "Ran....es ist nicht so wie du denkst!!" erklärte er. Ran fing an bitterlich zu weinen. Shinichi ging langsam auf sie zu und kniete sich vor ihr hin. Er wollte sie in die Arme schließen aber sie schupste ihn sofort weg. "Geh weg!! Verschwinde!! Du verdammter Lügner!!! Ich hab dir vertraut, ich hab dich geliebt....und....und du tust mir so was an!!! Ich hasse dich!!!!" schrie Ran mit tränenerschütterter Stimme. Shinichi traf es wie ein Stich ins Herz. Er konnte es nicht glauben was Ran eben gesagt hat. Er war so entsetzt und sehr traurig. "Du tust mir so weh....du bist so gemein!!" schluchzte Ran und fing noch mehr an zu weinen. "Ran....lass es mich doch erklären!! Es ist wirklich nicht so wie du denkst, ehrlich!!!" erklärte ihr Shinichi, der sich ihr langsam näherte. Er umarmte sie ganz vorsichtig. Ran versuchte ihn wegzuschupsen aber er drückte sie ganz fest zu sich, so das sie sich nicht mehr wahren konnte. "Ran....glaube mir doch!!!" "Shinichi....ich will dich nicht verlieren...." schluchzte sie. "Warum....warum hast du denn das andre Mädchen...." seufzte sie verzweifelt. "Sie umarmte mich von hinten

und da ich dachte das du es bist, hab ich sie geküsst!! Dann wollte sie das dir petzen und erprsste mich!! Ich solle sie küssen und dann sagt sie es nicht!!!" erklärte Shinichi nervös. "Ach ja, also wolltest du sie doch küssen!! Sonst hättest du es ja nicht gemacht!!!" brüllte Ran auf Shinichi. Sie befreite sich aus seiner Umarmung als er sie im Moment nicht doll fest hielt und rannte wieder davon. 'Ach Ran....warum bist du so ein Sturzkopf!!' dachte sich Shinichi verzweifelt und rannte ihr nach. Sie rannte nicht schnell, denn sie war zu erschöpft. Shinichi schnappte nach ihrer Hand und zog sie zu sich. Er drückte sie ganz feste an sich. "Ran....ich liebe nur dich!!! Glaub mir doch!! Ich hab das Mädchen ja ungern geküsst!!! Ich liebe dich.....und nur DICH!!!! Tut mir so leid...." entschuldigte sich Shinichi und drückte Ran noch fester an sich. Eine kleine Träne kullerte auf seiner Wange runter und tropfte auf Rans Schulter. "Du weinst...?" fragte Ran und blickte nach oben, in Shinichis verweintes Gesicht. Als sie ihn weinen sah, fing sie wieder an zu weinen. Beide weinten. "Tut mir leid Shinichi....ich wollte dir keinen Kummer bereiten!! Aber ich war so geschockt als ich dich mit ihr sah...." erklärte ihm Ran und umarmte ihn ebenfalls. Beide sagten drauf nichts, sie standen nur da und umarmten sich. "Hey!!! Shinichi!!!!" rief eine Stimme von hinten. Ran und Shinichi drehten sich um und erblickten das Mädchen. "Was willst du denn hier??" fragte Shinichi und schaute dem Mädchen böse ins Gesicht. "Na, jetzt kannst du ja zu geben was du mir im Becken gesagt hast" sagte Asuka frech. "ich weiß nicht wovon du redest!" meinte Shinichi überrascht. "Na du weißt schon!!! Du willst doch mit mir ausgehen!!!! Du liebst mich, das hast du doch gesagt!!!" log Asuka und grinste. Ran löste sich blitzschnell von Shinichi und schaute ihn entsetzt an. "D-das hast du gesagt??" fragte sie entsetzt. "Nein....das stimmt nicht!!! Glaub ihr nicht!!! Sie will uns nur auseinanderbringen!!" erklärte Shinichi erschrocken. Ran war völlig verwirrt. Sie wußte nicht wen sie glauben sollte. "Warum erzählst du so welche Lügen??? Was fällt dir ein??" schrie Shinichi Asuka an. Ran fasste sich an den Kopf und sank wieder zu Boden. "Ran....." murmelte er und blickte Asuka voller Hass an. "Du hast ja gar kein Herz!!! In so ein herzloses Ding wie dich könnte ich mich niemals verlieben!!!! Lass uns endlich in Ruhe!!!!!" befahl er Asuka wütend. Asuka schaute auf Shinichi und ihre Augen füllten sich mit Tränen. "Ich liebe dich aber!!" sagte das Mädchen. " Tut mir sehr leid....ich dich aber nicht!! Du hast keine Chance!! Gib endlich auf!! Meine einzige, große und ewige Liebe ist Ran!! Versteh das doch endlich!!!!" versuchte Shinichi es nochmal. Das Mädchen fing an zu weinen und lief davon. Shinichi schaute nun auf Ran, die auf dem Boden saß und sich am Kopf hielt. "Ran....tut mir so leid.... Ich hoffe du glaubst mir aber jetzt....es gibt keine andere für mich!! Du bist die Einzige!!!" meinte Shinichi, kniete sich wieder vor Ran hin und umarmte sie. "Ich liebe dich, nur DICH!! Für mein ganzes Leben lang...." flüsterte er noch hinzu. Ran sagte nichts. Sie umarmte ihn und fing an zu weinen. "Komm.....heute ist ein schlimmer Tag....gehen wir nach Hause...." sagte Shinichi und half Ran wieder aufzustehen. Sie packten ihre Sachen und gingen nach Hause. Auf dem Heimweg redeten sie wenig miteinander. Beide waren sehr vom heutigen Tag schockiert und müde. Als sie bei Shinichi ankamen: "Wollen wir zusammen noch in die Badewanne springen?? Wir sind ja heut nicht gerade viel im Wasser gewesen...." fragte Shinichi und blickte Ran fragend an. "Ja, okay!!" antwortete Ran und lächelte Shinichi an. "Na dann!!" meinte Shinichi und machte das Wasser an. Er tat noch ein Bademittel ins Wasser, so das es schaumig wurde. Als die Wanne voll war stellte er das Wasser ab. "Ähm....Shinichi?" "Ja??" "Müssen wir.....also ich meine.....wollen wir.....wollen wir uns nicht lieber was anziehen??" fragte Ran verlegen. "...aber gestern waren wir doch auch....na gut! Wenn du willst!!" sagte Shinichi und zog sich nicht ganz aus. Seine Boxershorts hat er angelassen. Ran zog sich

nen Bikini an und beide stiegen in die Wanne voller Wasser. Da die Badewanne ziemlich breit war, passten beide rein. Sie legten sich nebeneinander rein und obwohl noch viel Platz war, kuschelte Ran an ihren über alles geliebten Shinichi. Sie lag fast halb auf ihn, ihren Kopf legte sie an seinen Oberkörper und umarmte ihn. Er legte seinen Arm um sie und drückte sie zu sich. "Ich liebe dich...." flüsterte Shinichi und machte die Augen zu. "Ich dich noch mehr...." entgegenete ihm Ran und machte ebenfalls die Augen zu. Nen Moment lang sagten beide nichts mehr, beide genießen den anderen und die angenehme Wärme des Wassers. "Ich hoffe dir ist jetzt klar, wie sehr ich dich liebe Ran" meinte Shinichi und drückte Ran fest an sich. "....ja" antwortete Ran ganz leise. "Du bist die Einzige für mich, das solltest du schon langsam wissen!! Und wenn ein doofes Mädchen uns nen Streich spielt solltest du nicht so leicht reinfallen...." flüsterte Shinichi. Ran nickte. "...ich....ich hatte so Angst....ich dachte ich würde dich verlieren...." sagte Ran mit trauriger Stimme und drückte Shinichi fest an sich. "Ach was, nie im Leben!!" antwortete Shinichi und drückte Ran ebenfalls fest zu sich. "Shinichi...." schluchzte Ran und begann zu weinen. "Hey....wein doch nicht Ran!!...wie könnte ich mich in ne andere verlieben....Ich liebe wirklich nur dich!! Wir bleiben für immer zusammen, also mach dir keine Sorgen!!" munterte Shinichi seine Freundin auf, die ihn ganz feste umarmte. Ran löste sich von Shinichi und schaute ihm in die Augen. "Ja, für immer...." schluchzte Ran und küsste Shinichi leidenschaftlich auf den Mund. Er erwiderte ihren Kuss sofort.... Beide waren überglücklich miteinander....Als sie dann genug vom Wasser bekamen, stiegen sie aus der Wanne und zogen Pyjamas an. "Möchtest du nen Kakao bevor wir ins Bett gehen??" fragte Shinichi. "Ja gern" antwortete Ran und setzte sich auf nen Stuhl im Schlafzimmer. Sie nahm ihre langen, wunderschönen Haare auf eine Seite und fing an sie zu kämen. Inzwischen machte Shinichi den Kakao und ging dann zu Ran zurück. Er schlich langsam ins Schlafzimmer, stellte die Bächer ab und ging leise auf Ran von hinten zu. Sie bemerkte ihn nicht und kämte ihre Haare weiter. Plötzlich küsste sie Shinichi zärtlich am Hals. "Hey!!" rief sie erschrocken. "Du hast mich jetzt aber erschreckt...." sagte Ran und drehte sich zu ihm um. "Tja..." grinste Shinichi und schnappte nach Rans Hand. Er zog sie häftig und warf sie vorsichtig aufs Bett. "Shinichi..." murmelte Ran überrascht. Shinichi legte sich auf sie und begann sie zärtlich am Hals zu küssen und zu saugen. Er knöpfte Rans Pyjama ein bisschen auf, so das ihre Schulter rausguckte und begann sie dann dort zu küssen. "Deine Haut ist so zart....und so angenehm....." meinte Shinichi und küsste sie weiter an der Schulter. Ran schupste Shinichi leicht von sich runter, so das er auf den Rücken lag, und setzte sich auf ihn. Sie begann ihn zärtlich am Hals zu küssen. Dann gab sie ihm nen leidenschaftlichen Kuss auf den Mund, den Shinichi sofort erwiderte. Als seine und ihre Lippen sich langsam voneinander lösten, schauten sich beide tief in die Augen. "Du bist soooo süß...." flüsterte Ran. "Und du bist so hübsch.....ich liebe dich, und möchte mein ganzes Leben mit dir verbringen....." flüsterte Shinichi. "Ich auch...." meinte Ran und sie fingen wieder an, sich mit tausend Küssen zu bewerfen. Nach einer halben Stunde Schmusen blieben sie ruhig liegen. Beide schliefen schnell ein. Am nächsten Morgen ist Shinichi ganz früh aufgestanden um für seine Geliebte das Frühstück zu machen. Als er fertig war schlich er langsam in das Schlafzimmer in dem Ran noch im Land der Träume war. Shinichi blieb vor dem Bett stehen und beobachtete sie ne Weile. 'Man, ist sie hübsch....so unschuldig....so zart.....wie ein Engel.....' dachte er sich und kniete vor dem Bett hin. Er strich ihr übers Gesicht, aber so leicht das sie es nicht merkte. Dann gab er ihr einen langen Kuss auf den Mund und Ran machte ihre Augen langsam auf. "Shi-Shinichi...." flüsterte sie ganz verschlafen. Er

küsste sie nochmal und sagte: "Komm mein Schatz, Frühstück wartet auf dich!!" Ran schenkte ihm ein Lächeln und sie gingen frühstücken. Nach dem Essen machte sich Ran sofort auf den Weg zu Kogoro, um ihm Frühstück zu machen. Als sie ankam war sie mehr als überrascht. "Wow!! Paps!!" rief sie erstaunt. "Du bist ja doch nicht so doof...." "Wer ist hier doof?????" entgegenete ihr sofort Kogoro. "Na ja, schön das du dir selber was zum Essen gemacht hast, aber könntest du auch mal hier aufräumen?? Hier siehst ja aus wie im Schweinestall!!! Kühlschrank lässt man nicht offen, überall Bierdosen, Lebensmittel auf dem Boden.....sag mal, spinnst du??? Warum räumst du nicht auf??? Statt faul auf dem Sofa zu sitzen solltest du für Ordnung sorgen!!! Schäm dich!!!" motzte Ran ihren Vater an und guckte ihn böse an. Kogoro wurde rot und trank nen Schluck Bier. "Bist du gekommen um zu mekern oder was??" brummte unzufrieden Kogoro. "Nein, aber du solltest dich wirklich schämen!!" entgegenete Ran und begann aufzuräumen. "Kein Wunder das Mama dich verlassen hat!!" fügte Ran noch hinzu. "Tst...mir doch egal...." murmelte Kogoro. Er schaute auf Ran, die alles vom Boden aufhob. "Hey!!! Was zum Teufel sind das für Flecken an deinem Hals???" fragte er entsetzt und schaute Ran überrascht an.

Hmmm.....wiedermal ist das Ende mit Kogoro....^^"
Dieser 4. Teil ist irgendwie nicht so gut gelungen, oder??
Irgendwie so komisch.....was meint ihr???
Soll ich weiter schreiben????
ganzverzweifeltbin